

Das österreichische Romanes



30 JAHRE ANERKENNUNG
600 JAHRE IN ÖSTERREICH

ERÖFFNUNG

Freitag, 12. April 2024,
18.30 Uhr

Musikalische Begleitung:
Ivana Ferencova mit Chor

ORT

Pavelhaus, Artikel-VII-
Kulturverein für Steiermark
Laafeld 30, 8490
Bad Radkersburg

AUSSTELLUNGSDAUER

13.04. – 25.05.2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi bis Sa, 13.00 – 18.00 Uhr

Eine Ausstellung von Akademie
Graz, Romano Centro, Roma
Service und Phonogramm-
archiv der ÖAW, im Auftrag des
Österreichischen Parlaments.

DAS ÖSTERREICHISCHE ROMANES

*Eine Ausstellung anlässlich 30 Jahre Anerkennung der Rom*nija als
österreichische Volksgruppe*

Romani und Romanes sind die Allgemeinbezeichnungen für die Sprache der größten und vielfältigsten Minderheit Europas, den Rom*nija. Mit der Volksgruppenanerkennung am 16.12.1993 bekennt sich die Republik Österreich zum Schutz und zur Pflege des Romanes als integraler Bestandteil der ethnokulturellen Vielfalt Österreichs. Damit ist eine europäisierte indische Sprache, die seit mindestens 600 Jahren im heutigen österreichischen Territorium gesprochen wird, offizielle Minderheitensprache bzw. Volksgruppensprache geworden.

Zum 30-jährigen Jubiläum der Anerkennung der Volksgruppe der Rom*nija in Österreich stellt die Ausstellung die Sprache Romanes vor – mit ihrer Verankerung in Indien und Europa, mit ihrem besonderen sprachlichen Reichtum und mit dem literarischen Schaffen in Österreich.